

Deutsche Steuer-Gewerkschaft – Landesverband Berlin

An den
 DSTG-Landesverband Berlin
 Motzstraße 32
 10777 Berlin

Berechnung der Pension

Persönliche Daten

Name: Vorname:

Straße/PLZ/Wohnort:

Geburtsdatum: Dienststelle:

Telefon privat: Telefon dienstl.:

Telefax privat: E-Mail:

Kinder

Geburtsdatum	Name	Geburtsdatum	Name

Vordienstzeiten¹

Von Tag/Monat/Jahr	Bis Tag/Monat/Jahr	Art der Tätigkeit

Ausbildungs-/Studien-/berufsförderliche Zeiten² (einschließlich Prüfungszeit)

Von Tag/Monat/Jahr	Bis Tag/Monat/Jahr	Art der Ausbildung	Mindestzeit/ Regelstud.

Deutsche Steuer-Gewerkschaft – Landesverband Berlin

Dienstzeiten³

Von Tag/Monat/Jahr	Bis Tag/Monat/Jahr	Vollzeit/ Teilzeit	Beschäftigungsart ⁵	Grund der Genehmigung	Genehmigt am

Eintritt in den Ruhestand am: _____

Art der Pensionierung

- Erreichen der Altersgrenze
- Vorzeitige Pensionierung auf Antrag
- Vorzeitige Pensionierung auf Antrag wegen Schwerbehinderung (GdB mind. 50)
 - Wurde die Schwerbehinderung schon vor dem 16. November 2000 festgestellt?⁶
- Vorzeitige Pensionierung wegen Dienstunfähigkeit
 - nach Dienstunfall

Derzeitige Bezüge: Besoldungsgruppe A/B/C/R Stufe

Familienzuschlag Stufe

Verheiratet/Verwitwet Ledig/Geschieden

Ehegatte im öffentlichen Dienst

Ruhegehaltfähige Zulage(n) in Euro

Hinterbliebenen-
versorgung: Geburtsdatum des Ehegatten

Datum der Eheschließung

Aus der Ehe ist ein Kind hervorgegangen?⁷

Einkommen/Rente: Euro

Einkommen innerhalb/außerhalb des öffentlichen Dienstes erzielt (Beginn vor/nach 1.1.1999)

Als nicht ruhegehaltfähig wurden Monate in der Pflichtversicherung anerkannt.

1 Ruhegehaltfähige Zeiten vor dem Studium und vor dem Eintritt in das Beamtenverhältnis sind, nach Vollendung des 17. Lebensjahres, unter anderem berufsmäßiger Wehrdienst und vergleichbare Zeiten, nichtberufsmäßiger Wehrdienst, Kriegsgefangenschaft und vergleichbare Zeiten, bestimmte Zeiten im privatrechtlichen Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst oder Sonstige Zeiten.

2 Ruhegehaltfähig sind weiterhin Zeiten einer nach Vollendung des 17. Lebensjahres liegenden Ausbildung oder einer praktischen hauptberuflichen Tätigkeit, wenn sie für die Übernahme in das Beamtenverhältnis vorgeschrieben ist. Hier sind auch berufsförderliche Zeiten für die Vollzugsdienste einzutragen

3 Dienstzeiten im Beamtenverhältnis. Anzugeben sind hier auch Zeiten der Anstellung als Beamter auf Widerruf, z.B. im Referendariat.

4 Bei Teilzeitarbeit (auch Altersteilzeit/begrenzte Dienstfähigkeit) geben Sie bitte das Verhältnis zur Vollzeit an (z.B. 2/3 oder 20/27).

5 Mögliche Angaben zur Art der Tätigkeit: „Vollzeit“, „Teilzeit“, „Urlaub“, „Mutterschutz/Erziehungsurlaub“, „Sonstiges“ (Bitte angeben, ob ruhegehaltfähig).
Bei Teilzeitbeschäftigung oder Urlaub vermerken Sie bitte, ob aus familien- oder arbeitsmarktpolitischen Gründen und geben das Datum der Genehmigung an! Bitte jeden Bewilligungszeitraum einzeln eintragen!

6 Nur ausfüllen, wenn das Geburtsdatum vor dem 1.1.1943 liegt!

7 Nur ausfüllen, wenn die Witwe mehr als zwanzig Jahre jünger ist als der Versorgungsempfänger.